
Fernbus-Fahrgastzahlen im Coronajahr 2020 um 70 Prozent eingebrochen

Die Fahrgastzahlen im Linienverkehr mit Fernbussen sind durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie im Jahr 2020 eingebrochen. Nach Berechnungen des Statistischen Bundesamt (Destatis) gingen sie um 70 Prozent auf fast 6,5 Millionen Fahrgäste zurück. Auf den Inlandsverkehr entfielen davon 4,8 Millionen (minus 69 Prozent), auf den grenzüberschreitenden Fernbusverkehr 1,7 Millionen Fahrgäste (minus 74 Prozent). Die stärkeren Rückgänge bei den Verbindungen ins Ausland führt die Behörde unter anderem auf die Reisewarnungen und Grenzschließungen zurück.

Dem Fahrgasteinbruch entsprechend ging auch die Beförderungsleistung – also die von allen Fahrgästen zurückgelegte Strecke – gegenüber dem Vorkrisenjahr 2019 um 70 Prozent auf fast 1,9 Milliarden Personenkilometer zurück. Auch hier war der Inlandsverkehr (minus 68 Prozent) nicht so stark von den Rückgängen betroffen wie der grenzüberschreitende Fernbusverkehr (minus 73 Prozent). (aum)

Bilder zum Artikel



Linienfernbusse am Berliner ZOB.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mein Fernbus
